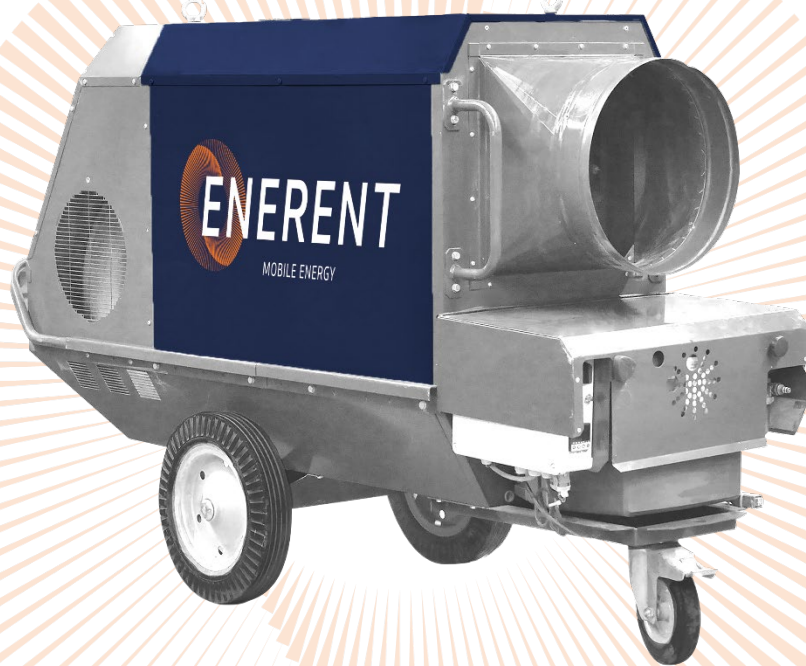


# Bedienungsanleitung

## Warmlufterzeuger 65 / 150 kW

ERZLD65, MHZLD150



## Inhalt

<b>Deutsch .....</b>	<b>2</b>
1 Verwendete Symbole und Begriffe .....	2
2 Wichtige Sicherheitsvorschriften .....	3
3 Technische Daten .....	4
3.1 ERZLD65 .....	4
3.2 ERZLD150 .....	4
3.2 Verwendungszweck .....	5
4 Aufbau / Inbetriebnahme .....	5
4.1 Hauptbestandteile .....	5
4.2 Transport.....	6
4.3 Aufbau.....	6
4.4 Inbetriebnahme .....	6
4.4.1 Anschluss Abgaskamin .....	6
4.4.2 Anschluss Brennstoffversorgung externer Enerent Öltank (optional).....	6
4.4.3 Anschluss Stromversorgung.....	8
4.4.4 Einstellung Regelung .....	9
4.4.5 Anschluss / Einstellung Raumthermostat (optional).....	10
4.4.6 Abbau .....	11
5 Störungen: Ursachen und Behebung .....	11
5.1 Allgemein .....	11
5.2 Brenner .....	12
5.3 Feuerungsmanager W-FM05 .....	13
6 Wartung .....	14
6.1 Regelmäßige Wartungen.....	14
6.2 Einlagerung.....	15
8 Sonstiges.....	16

## Deutsch

### 1 Verwendete Symbole und Begriffe

Alle Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitung wurden deutlich hervorgehoben. Bei Warnhinweisen wurden folgende Symbole und Signalwörter verwendet.

	<b>Gefahr</b> Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer Verletzung von Personen oder zu einem erheblichen Sachschaden führen können.
	<b>Achtung</b> Es können Störungen im Betriebsablauf auftreten, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.
	<b>Stromschlaggefahr</b> Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.
	<b>Verbrennungsgefahr</b> Weist auf eine Situation hin, die aufgrund hoher oder niedriger Temperaturen zu Verbrennungen führen kann.
	<b>Explosionsgefahr</b> Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.
	<b>Warnung: Entflammbares Material</b>
	<b>Tipp</b> Hinweis auf nützliche Informationen im Umgang mit dem Gerät
	<b>Information</b>
<b>Abkürzungen:</b>	
<b>STB</b>	Sicherheitstemperaturbegrenzer
<b>MAG</b>	Membranausdehnungsgefäß
<b>KFE</b>	Kugelhahn Füllen / Entleeren
<b>VL</b>	Vorlauf
<b>RL</b>	Rücklauf
<b>HK</b>	Heizkreis
<b>TWW</b>	Trinkwasser warm
<b>mWS</b>	Meter Wassersäule

## 2 Wichtige Sicherheitsvorschriften

<b>WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN HEIZKESSEL</b>	
LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG BEVOR SIE DEN HEIZKESSEL AN DEN HEIZKREISLAUF ANSCHLIESSEN. <b>Installation und Anschluss darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.</b>	
<b>Gefahr durch Fehlanwendung!</b>	
	Benutzen Sie das Gerät nur zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck. Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder Sie beschädigen das Gerät.
<b>Gefahr durch unzulässige Änderungen!</b>	
	Verändern Sie niemals das Gerät oder Teile davon, ohne eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers einzuholen. Andernfalls gefährden Sie sich selbst, und Andere. Schwere Verletzungen und / oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.
<b>Gefahr für unzulässiges Bedienpersonal!</b>	
	Arbeiten Sie nur dann mit dem Gerät, wenn Sie entsprechend eingewiesen wurden und den Inhalt dieser Betriebsanleitung verstanden haben.
	Niemals die Einstellungen der Sicherheitseinrichtungen überbrücken. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Vor jedem Wartungseingriff an der Einheit, muss die elektrische Stromversorgung getrennt werden.
<b>Gefahr durch Feuer und Rauchen!</b>	
	Rauchen oder entfachen Sie niemals ein Feuer an oder in der Anlage, während Sie an oder in der Heizungsanlage arbeiten. Andernfalls gefährden Sie sich selbst. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.
<b>Verbrennungsgefahr!</b>	
	Berühren Sie während und unmittelbar nach dem Betrieb weder das Gerät noch interne Bauteile.
<b>Stromschlaggefahr!</b>	
	Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen von Fachpersonal unter Beachtung der vor Ort geltenden Richtlinien durchgeführt werden.

## 3 Technische Daten

Entnehmen Sie die jeweiligen technischen Daten und Anschlusswerte für Ihr Modell den nachfolgenden Tabellen.

### 3.1 ERZLD65

Abmessungen (B x T x H):	710 mm	1990 mm	1280 mm
Gewicht:	ca. 245 kg		
Brenner:	Ölbrenner		
Nennwärmeleistung:	65 kW		
Brennstoffverbrauch:	ca. 6,5 l/h		
Wirkungsgrad:	92%		
Luftvolumenstrom:	4000 m <sup>3</sup> /h		
Max. Gegendruck Gebläse:	250 Pa		
Druckverlust Luftschauch ø 425 mm:	18 Pa/m		
Ausblaskonus:	Ø 400 mm		
Temperaturerhöhung:	ca. 40 K		
Tankbehälter:	Extern		
Abgasrohr:	Ø 180 mm, Länge 1200 mm		
Elektrischer Anschluss:	230 V/50 Hz/1~, Schutzkontakt-Stecker		
Nennstrom:	8 A		

### 3.2 ERZLD150

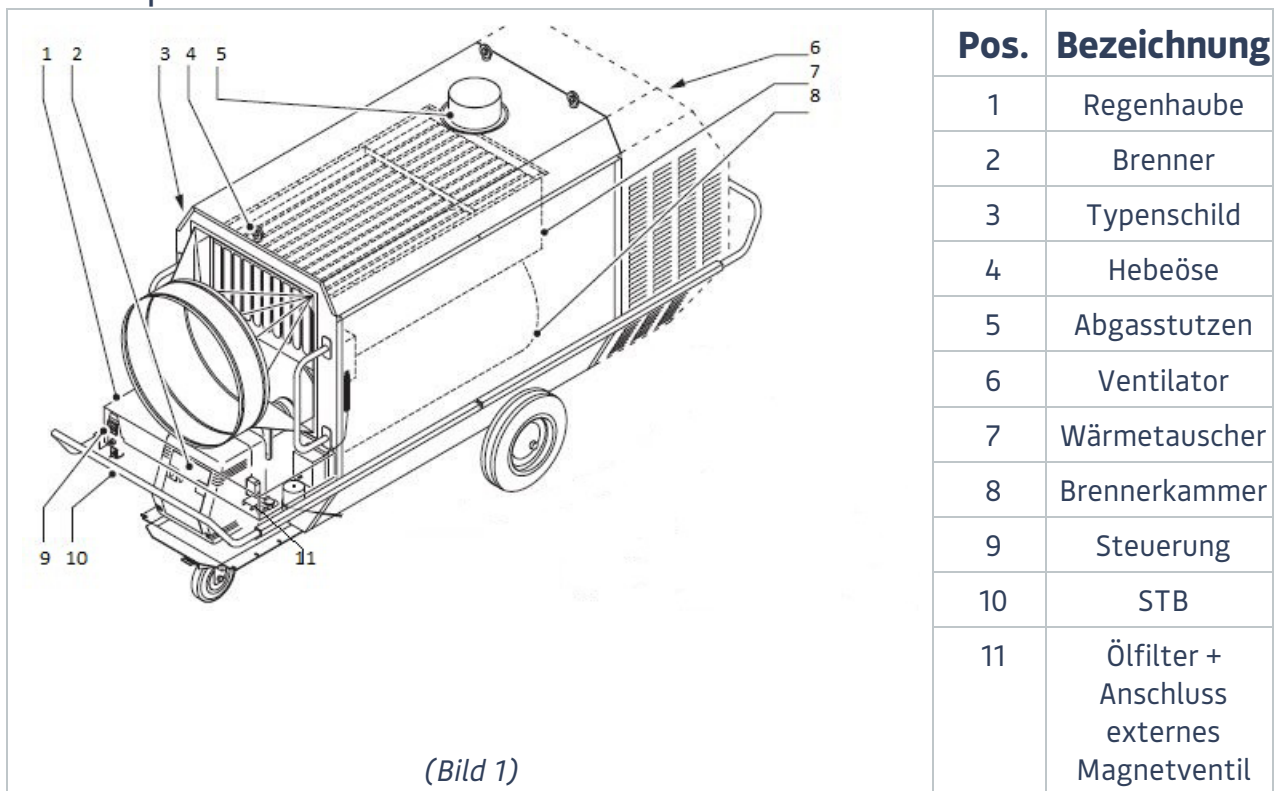
Abmessungen (B x T x H):	840 mm	2460 mm	1510 mm
Gewicht:	ca. 385 kg		
Brenner:	Ölbrenner		
Nennwärmeleistung:	150 kW		
Brennstoffverbrauch:	ca. 14,8 l/h		
Wirkungsgrad:	92 %		
Luftvolumenstrom:	9000 m <sup>3</sup> /h		
Max. Gegendruck Gebläse:	300 Pa		
Druckverlust Luftschauch ø 525 mm:	30 Pa/m		
Ausblaskonus:	Ø 500 mm		
Temperaturerhöhung:	ca. 55 K		
Tankbehälter:	Extern		
Abgasrohr:	Ø 200 mm, Länge 1300 mm		
Elektrischer Anschluss:	230 V/50 Hz/1~, Schutzkontakt-Stecker		
Nennstrom:	15 A		

### 3.2 Verwendungszweck

Die mobilen Warmlufterzeuger ERZLD65/ERZLD150 sind transportable Geräte zur Beheizung von Baustellen, Hallen oder Zelten. Die Warmlufterzeuger verfügen über einen automatischen beheizten Ölfilter für sicheren Start und Betrieb bei tiefen Außentemperaturen. Dies erlaubt es, die Geräte jederzeit im Freien aufzustellen. Durch das integrierte Hochleistungsradialgebläse sind die Wärmeerzeuger geeignet mittels Warmluftschläuchen die erwärmte Luft jederzeit dort einzubringen, wo diese benötigt wird.

## 4 Aufbau / Inbetriebnahme

### 4.1 Hauptbestandteile



## 4.2 Transport

### Transport per Spedition



- Heben Sie das Gerät nur an den Staplertaschen bzw. an den Hebeösen.
- Heben und verzurren Sie das Gerät niemals an den Armaturen.
- Lagern Sie das Gerät trocken, frostfrei und staubgeschützt.
- Trennen Sie das Gerät zum Einlagern von der Stromquelle.
- Lagern Sie das Gerät nach Gebrauch nur in vollständig entleertem Zustand ein.

So stellen Sie sicher, dass durch Transportieren und Lagern keine Schäden am Gerät auftreten.

## 4.3 Aufbau



- Auf festen und ebenen Untergrund achten.
- Gegen Wegrollen sichern.
- Achten Sie darauf, dass durch die austretenden Abgase aus dem Schornstein keine Gefahren oder sonstige Beeinträchtigungen entstehen.
- Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften.
- Beachten Sie den Mindestplatzbedarf für Lufteinlass und Luftauslass. Lufteinlass Mindestabstand zur Wand 1 m. Luftauslass idealerweise min. 5 m.
- Beachten Sie die Zuluftöffnungen für den Ventilator. Eine oder max. 2 Öffnungen mit 150 cm<sup>2</sup> bei 50kW, jedes weitere kW benötigt eine Vergrößerung der Öffnung um 2 cm<sup>2</sup>.
- Verwenden Sie bei Umlenkung oder Abzweigungen Blechformteile, die Sie mit dem Luftschauch verbinden.

## 4.4 Inbetriebnahme

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden

### 4.4.1 Anschluss Abgaskamin



- Montieren Sie den Abgaskamin auf den Abgasstutzen. (Kapitel 3.1, Bild 1, Pos. 5)

### 4.4.2 Anschluss Brennstoffversorgung externer Enerent Öltank (optional)

- Verbinden Sie den externen mobiheat Öltank, durch passende Leitung, mit dem Ölfilter am Heizlüfter (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 2).
- Stellen Sie sicher, dass der Hebel des Tank-Ventils geöffnet. Das Tank-Ventil befindet sich auf dem externen mobiheat Öltank. (Kapitel 3.4.2, Bild 3, Pos. 2)
- Öffnen Sie nun am Ölfilter das Ventil (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 3)


- Alle mobiheat Öltanks verfügen über ein elektrisches Antihebertventil. Verbinden Sie das Antiheber mit dem passenden Anschluss am Heizlüfter. (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 1)
- Alle mobiheat Öltanks verfügen über eine Tankheizung. Schließen Sie die Tankheizung über eine bauseitige Spannungsversorgung an.



(Bild 2)



(Bild 3)

-  Die Gefahr des Auslaufens von Öl während des Brenner-/Ölförderaggregat-Stillstandes wird mit einem Elektromagnetischem Ventil gegen Aushebern wirkungsvoll verhindert (Kapitel 3.4.2, Bild 3, Pos. 1).
- Doppelwandig: permanente, energieunabhängige Vakuum-Lecküberwachung beider Wände.



- Achten Sie auf eine rechtzeitige Brennstoffversorgung, um einen störungsfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten.
- Beachten Sie die Förderhöhe, falls sich der externe Öltank auf einem niedrigeren Niveau wie die Anlage befindet. Eventuell wird ein zusätzliches Ölaggregat benötigt.
- Ölleitungslänge  $\geq 10$  m. Eventuell wird ein zusätzliches Ölaggregat benötigt.
- Achten Sie beim Befüllen des Öltanks darauf, dass kein Öl verschüttet wird und in das Erdreich eindringen kann.

#### 4.4.3 Anschluss Stromversorgung



- Schließen Sie den Heizlüfter an der Spannungsversorgung an.



- Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen von Fachpersonal unter Beachtung der Vorort geltenden Richtlinien durchgeführt werden.



- Verlegen Sie die Kabel so, dass Sie oder andere Personen nicht darüber stolpern oder stürzen und vermeiden Sie heiße oder warme Oberflächen.



- Achten Sie darauf, dass an den Anbindeleitungen keine Knickstellen entstehen.

#### 4.4.4 Einstellung Regelung

- Stellung 0 Wahldrehshalter (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
  - Ventilator an, nur wenn Temperatur im Kessel > 35°C
- Stellung 1 Wahldrehshalter (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
  - Ventilator immer an
- Stellung 2 Wahldrehshalter (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
  - Brenner und Ventilator an, nur wenn Temperatur im Kessel > 35°C
- Stellung 3 Wahldrehshalter (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
  - Brenner und Ventilator immer an
- Über die Pfeiltasten stellen Sie die gewünschte Kesseltemperatur ein. (15°C – 90°C)



(Bild 4)

-  Berühren Sie niemals während dem Betrieb den Schornstein oder die Ausblasöffnung.

#### 4.4.5 Anschluss / Einstellung Raumthermostat (optional)

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden

- Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur über den Drehknopf ein. (Kapitel 3.4.5, Bild 6)
- Schließen Sie den Raumthermostat (Kapitel 3.4.5, Bild 5) an den passenden Anschluss am Heizlüfter an. (Kapitel 3.4.5, Bild 6, Pos. 1)



(Bild 5)



(Bild 6)

- Wenn Raumthermostat mit Steuerung verbunden ist, dann hat Raumthermostat höhere Priorität wie die eingestellte Kesseltemperatur.
- Berühren Sie niemals während dem Betrieb den Schornstein oder die Ausblasöffnung.

#### 4.4.6 Abbau



- Stellen Sie den Drehwahlschalter auf Stellung 0. (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
- Schließen Sie am Ölfilter das Ventil (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 3)
- Stecken Sie das elektrische Magnetventil ab. (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 1)
- Schließen Sie das Ventil am externen mobiheat Tank. (Kapitel 3.4.2, Bild 3, Pos. 2)
- Trennen Sie das Gerät erst von der Spannungsversorgung, wenn der Ventilator komplett stillsteht.
- Lassen Sie die Anlage abkühlen bevor Sie den Abgaskamin demontieren.
- Demontieren Sie den Zuluft Schlauch, falls vorhanden.



- Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen von Fachpersonal unter Beachtung der Vorort geltenden Richtlinien durchgeführt werden.



- Berühren Sie niemals unmittelbar nach dem Betrieb den Schornstein oder die Ausblasöffnung.



- Nach dem Ausschalten des Heizlüfters, dreht sich der Ventilator noch. Der Ventilator kühlt den Heizlüfter, um Schäden durch Überhitzung vorzubeugen. Der Ventilator stoppt vollautomatisch. Den Stecker erst aus der Steckdose ziehen, wenn der Ventilator komplett steht.

## 5 Störungen: Ursachen und Behebung

### 5.1 Allgemein

Die Störungssuche darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden

Störung	Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Heizlüfter läuft nicht an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Spannungsversorgung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannungsversorgung überprüfen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Raumthermostat ist nicht richtig eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrigieren Sie die Einstellung.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Raumthermostat ist defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Raumthermostat ersetzen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Thermostatanschluss hat keine Abdeckkappe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kappe aufsetzen, wenn der Raumthermostat nicht verwendet wird.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der STB hat den Heizlüfter ausgeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den STB zurücksetzen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ventilator defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ventilator überprüfen ggf. austauschen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• STB löst mehrfach aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftstrom überprüfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlauche anders verlegen</li> </ul>


## 5.2 Brenner

<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Heizlüfter startet, es entsteht jedoch keine Flamme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Pumpendruck ist nicht richtig o. der Filter in der Pumpe ist verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Pumpendruck mit einem Manometer einstellen.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Ölfilter ist verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ölfilter reinigen o. ersetzen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Absperrventil des Ölfilters ist geschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Absperrventil öffnen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öltank ist leer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öltank befüllen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brennstoffpumpe hat zu viel Vakuum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ölfilter reinigen o. ersetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansaugleitung auf Verstopfung überprüfen</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Zerstäuber ist verstopft o. beschädigt.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Magnetventil öffnet nicht</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Den elektronischen Anschluss überprüfen.</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Magnetventil reinigen o. ersetzen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Fotozelle ist schmutzig</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Linse kontrollieren und reinigen.</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Fotozelle reinigen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antriebsplatte reinigen</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schornstein verstopft</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Fotozelle testen ggf. austauschen</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Schornstein reinigen bzw. austauschen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Zündtrafo ist defekt</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Isolation gegenüber dem Brenner testen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Zündtrafo ggf. ersetzen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Brenner startet schlecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frischluftzufuhr ungenügend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brennerkammer oder Wärmetauscher defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmetauscher und Brennerkammer reinigen, reparieren o. ersetzen.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Heizlüfter brennt mit kurzen Unterbrechungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Brenner-Thermostat d. Kombithermostat ist nicht richtig eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brenner-Thermostat einstellen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Heizlüfter geht aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Heizlüfter überhitzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Max.-Thermostat zurücksetzen</li> <li>Brenner zurücksetzen</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heizlüfter hört auf zu heizen. Reset leuchtet auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennstoffleitung o. Brennstofffilter ist undicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen ggf. austauschen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzgitter des Lufteinlasses ist schmutzig o. verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzgitter reinigen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmetauscher ist verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmetauscher reinigen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heizlüfter raucht weiß</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luft im Brennstoffsystem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennstoffsystem überprüfen</li> </ul>


## 5.3 Feuerungsmanager W-FM05

Signallampe	Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keinen Wärmeanforderung oder keine Stromversorgung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromversorgung Prüfen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2x blinken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Flamme Ende Sicherheitszeit</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4x blinken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flammenvortäuschung / Fremdlicht</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7x blinken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4x Flammenausfall innerhalb einer Betriebsphase</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10x blinken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine eindeutige Fehlerzuordnung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 min. orange dann rot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8x blinken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt im Stellantrieb nicht geschlossen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rot/grün blinkend (nach 24 Sek. Störabschaltung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdlicht, vor Wärmeanforderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdlichtquelle suchen und beseitigen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rot/orange blinkend 2 mal dann kurze Pause</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überspannung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Externe Spannungsversorgung überprüfen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orange/rot blinkend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterspannung</li> <li>• Interne Sicherung F7 hat ausgelöst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Externe Spannungsversorgung überprüfen</li> <li>• Sicherung austauschen (6,3 A träge)</li> <li>• Brennerbauteile prüfen und ggf. schadhafte Bauteile austauschen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grün blinkend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennerbetrieb mit schwacher Belichtung</li> <li>• Grenzwerte</li> <li>• Ansprechgrenze für Fremdlicht</li> <li>• Ansprechgrenze für Betrieb</li> <li>• Empfohlener Überwachungsstrombereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brenneinstellung prüfen oder Flammenfühler verschmutzt</li> <li>• &lt; 13 <math>\mu</math>A</li> <li>• &gt; 20 <math>\mu</math>A</li> <li>• &gt; 45 <math>\mu</math>A</li> <li>• Ca. 120 <math>\mu</math>A</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. erreichbarer Fühlerstrom</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rot blinkend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brückenstecker Nr. 12 nicht gesteckt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brückenstecker Nr. 12 einstecken</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rot flimmernd</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optische Datenübertragung aktiviert. (wird nicht genutzt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstörtaste &gt; 5 Sek. drücken, Feuerungsmanager wechselt wieder in den Diagnosecode oder Betriebsmodus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnosecode zum Eingrenzen des Störgrundes: Entstörtaste ca. 5 Sek. lang betätigen</li> <li>• Mit Entriegeln (ca. 1 Sek.) wird die Blinkcodeinformation im internen Speicher gelöscht</li> </ul>	

## 6 Wartung

### 6.1 Regelmäßige Wartungen

Beschreibung	Periode
	Jährlich
Die Pumpe auf Dichtheit, Rostbildung und Schmutz hin prüfen	X
Die Pumpe, die Ventilatoren, die Zündung, die Fotozelle, den Brenner, die Elektroanschlüsse und den Wärmetauscher auf ihre allgemeine Kondition hin überprüfen	X
Die Brennstoffleitung auf Verstopfung, Rostbildung und Dichtheit überprüfen	X
Den Ventilator des Brenners auf Rostbildung und Schmutz überprüfen	X
Den Ventilator auf Rostbildung und Schmutz überprüfen	X
Die Filter der Pumpe und des Magnetventils reinigen	X
Die Fotozelle auf Beschädigung überprüfen. Die Fotozelle sollte frei sein von Staub und Ablagerungen	X
Die Einstellung der Elektrode überprüfen	X
Den Zerstäuber auf Staub usw. überprüfen	X
Den Brennstofffilter mit reinigen	X
Den Wärmetauscher reinigen	X
Den Einlass/Auslass reinigen	X
Die Keilriemen kontrollieren	X
 <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gesetzliche Prüffristen beachten</b></li> </ul>	

## 6.2 Einlagerung



- Lagern Sie das Gerät nach Gebrauch nur in vollständig entleertem Zustand ein.
- Alle Kugelhähne auf 45° Stellung drehen.

So stellen Sie sicher, dass durch Lagern keine Schäden am Gerät auftreten.

## 8 Sonstiges

### Kontakt / contact / contatto

Deutschland / Germany /  
Germania / Allemagne  
[www.enerent.de](http://www.enerent.de)



Österreich / Austria /  
Autriche  
[www.enerent.at](http://www.enerent.at)

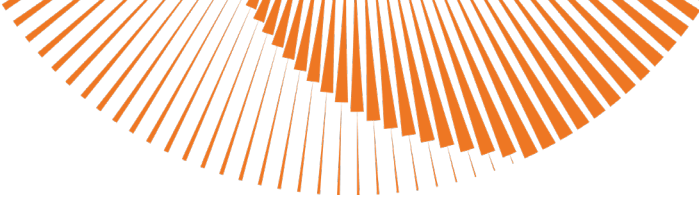


Schweiz / Switzerland /  
Svizzera / Suisse  
[www.enerent.ch](http://www.enerent.ch)



International / internazionale /  
internationaux  
[www.enerent.com](http://www.enerent.com)





## EC Declaration of Conformity EG Konformitätserklärung



---

We / Wir **mobiheat GmbH** Phone: +49 (0) 821 / 71 0 11 - 0  
**Winterbruckenweg 58** fax: + 49 (0) 821 / 71 0 11 - 900  
**D-86316 Friedberg - Derching** mail to: info@mobiheat.de

---

declare in exclusive responsibility that the product  
erklären in alleiniger Verantwortung daß das Produkt **ERZLD65, ERZLD150**  
from Serial number / ab Seriennummer /

---

to which this declaration relates is in conformity  
with the following standards

**2006/42/EG** Machinery Directive  
2007 Sicherheit von Maschinen

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den  
folgenden Normen übereinstimmt

**2014/35/EU** Electrical devices for use within certain limits  
2014 Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter  
Spannungsgrenzen

**2014/30/EU** electromagnetic compatibility  
2014 Electromagnetische Verträglichkeit  
Compatibilité électromagnétique

---

The following harmonized standards were applied  
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt

# CE

D-86316 Friedberg - Derching



Unterschrift  
Andreas Lutzenberger, Geschäftsführer